

äußeren Reifen des Cylinders oder der ringförmigen Kammer angebracht sind. Eine der Wände der Kammer ist hier weggenommen, damit das Innere derselben deutlicher sichtbar wird; dafür sind aber in dieser Figur einige der äußeren arbeitenden Theile angedeutet, um die Verbindung der Schieberklappen zu zeigen.

Der Cylindcr oder die ringförmige Kammer ist in AA mit seinen Kolben BB dargestellt, welche mit dem äußeren Reifen CC in Verbindung stehen. Hieraus erhellt, daß beide mitsammen an der stationären oder unbeweglichen Trommel DD kreisen, und der Maschine die Triebkraft mittheilen. EE sind zwei Dampfsperrer, welche quer durch den Cylindcr laufen, und die mit einer metallenen oder anderen Liederung versehen sind, um das Entweichen des Dampfes zu verhindern. Auch an den Gefügen der Wände des Cylinders und der Trommel, die in den Cylindcr eingelassen sind, sind zu demselben Behufe metallene oder andere Liederungen angebracht. An den Dampfbüchsen FF sieht man die Röhren, die den Dampf zur Speisung der Maschine von dem Kessel oder dem Dampferzeuger herbeileiten. aa sind Canäle oder Dampfwege, die sich in dem soliden Theile der Trommel befinden, und welche abwechselnd als Eintritts- und Austrittsgänge für den Dampf in und aus dem Cylindcr wirken. bb sind die Schieberklappen mit ihren Stangen, welche durch Schluß- oder Stopfbüchsen gehen, und die durch Knie- oder Winkelhebel cc, welche ihren Stützpunkt außen an der Trommel haben, und die durch die Stange d mit einander verbunden sind, in Bewegung gesetzt werden.

Die Schieberklappen erhalten ihre Bewegung durch eine Verbindungsstange und ein an der Kurbelwelle der Maschine angebrachtes Excentricum, wie dieß bei Fig. 16 und 17 beschrieben werden wird. e ist die Röhre, durch welche der Dampf aus der Maschine entweicht. Wenn sich nun die Schieberklappen in der in Fig. 15 ersichtlichen Stellung befinden, so wird der Dampf bei den Gängen a'a' in den Cylindcr treten, und indem er zwischen den Kolben und den Dampfsperrern seine Ausdehnungskraft ausübt, die Kolben und den Cylindcr zu Umdrehungen nach der Richtung der Pfeile veranlassen, und sie in jene Stellung bringen, welche in der Zeichnung durch punktirte Linien angedeutet ist, d. h. sie werden in die Nähe der Dampfsperrer gelangen, wo dann die Klappen in ihrer Stellung verändert werden, so daß der Eintritt des Dampfes aus den Büchsen durch die Gänge a'a' abgeschnitten ist. Zu gleicher Zeit werden aber auch die Gänge a'a' dem freien Eintritte des Dampfes in den Cylindcr geöffnet werden, wodurch die Kolben dann wieder denselben Weg zurückgetrieben werden, so daß auf diese Weise eine halbkreisende